

69 P

[1532 November 11.], "uff Martini"
 ABSCHIED¹ [DER IX ORTE]²

EA IV 1 b, 1429 (Nr. 766)

[1.] "Ittingen widerumb restituiert"³

"Uff der Jahrrechnung [1532] Zu Baden haben die Carthuser erlangt verwilligung, dass sie widerumb gen ytingen [in die Karthause] kommen möchten, vermög Abscheidts im Clösterlin im Thurgew gemacht, angefangen uff Martini 1532."⁴

[2.] "[In der Kirche zu] Diessenhofen ein Altar uffgericht dem Priester den soldt geben fryen willens".⁵

s. EA IV 1 b, 1432 p [In Diessenhofen soll wieder ein Altar aufgerichtet und ein Pfarrer angestellt werden - von 1533-1534 amtete dann Hans S i g g]

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Unklar, um welche Orte es sich hier handelt, s. AH 78/69Q, insbes. Anm. 4.

3) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69Q und 69Q-80C.

4) Unter der Jahrrechnung 1532 - EA IV 1 b, 1353 (Nr. 727) - findet sich in den gedruckten EA kein Hinweis, s. ebenda 1429 a, 1432 o.

5) s. Anm. 3

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69Q - AH 78, 221-222

69 Q

[1532 November 22.], Freitag vor Katharina

NOTIZ¹ UEBER DEN ABSCHIED DER TAGSATZUNG DER IX ORTE² [IM KLOSTER]
 ZU FELDBACH³

"Der Abscheidt uff Freytag vor Catharinae Zu Veldbach von den 9 Orten wegen der Capel Klingenberg findet sich nicht."⁴

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Unklar, um welche es sich dabei handelt.

3) Diese Notiz dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal, in welchem sich Obgenannter sehr engagierte, zur Verfügung gestanden haben, s. auch AH 78/64-69P und 69R-80C.

- 4) Auch in den gedruckten EA findet sich diese Tagsatzung nicht, doch ist sie wohl im Zusammenhang mit der in EA IV 1 b, 1429 (Nr. 766) erwähnten zu sehen. S. auch AH 5/63, wo es heisst: "Zu Feltdbach in dem Closter von den Nün[!] Orthen Gesandten wegen der [Schloss-]Capellen [zu] Clingenberg Entzwsichend Niclaus von Clingenberg und seinen Underthanen." In Register 1 wurde dann Niklaus von Klingenberg als Gerichtsherr von Klingenberg aufgeführt, was jedoch nicht den Tatsachen entspricht. Diese Passage muss richtig folgendermassen heissen: "... Entzwsichend Niclaus [Friedrich von H e i d e n h e i m, Gerichtsherr] von Clingenberg und seinen Underthanen."

Von der gleichen Hand wie AH 78/69P - AH 78, 222

69 R

[1532 Dezember 16.], Montag vor Thomas
 ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN
 EA IV 1 b, 1450 (Nr. 780)

"Priester undt Praedicanten sollen von Jeder Oberkheit gestrafft werden".²
 s. EA IV 1 b, 1452 q [Die Prädikanten und Geistlichen sowohl in den einzelnen eidg. Orten als in den Gemeinen Herrschaften sollen in ihren Predigten keine glaubensfeindlichen Schmähungen ausstossen; angesprochen war vor allem der Pfarrer von Birmenstorf].

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1
 2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69Q und 70-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69Q - AH 78, 222

70

1535 [Juni 8.] A
 NOTIZ¹ UEBER DEN ABSCHIED [DER JAHRRECHNUNG] ZU BADEN²
 EA IV 1 c, 503 (Nr. 287)

"In disem Abscheidt findt sich nicht, das etwass wegen der Ehesachen³, oder der Pfrundt Arbon⁴ verhandlet worden."

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1
 2) Diese Notiz dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal,